

UNTERSEEN 25. APRIL 2019

Zehn Jahre Umrüstung für öffentliche Beleuchtung

Die Umstellung auf die neusten Technologien wurde vom Gemeinderat genehmigt. Aus Ressourcen- und Kostengründen wird dies einige Zeit in Anspruch nehmen.

Silvia Franz, Hauswartin im Amthaus, feiert ihr 20-Jahr-Dienstjubiläum bei der Einwohnergemeinde Unterseen, wie diese mitteilt: «Der Gemeinderat verdankt ihr Engagement und ihre Loyalität bestens.»

Die öffentliche Beleuchtung in den Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen sei in die Jahre gekommen, und eine entsprechende Sanierung dränge sich auf, wie die Gemeinden weiter mitteilen. Durch neue Technologien (LED) besteht die Möglichkeit, die Energie- und Wartungskosten zukünftig erheblich zu senken. Der Gemeinderat Unterseen hat das Beleuchtungskonzept der Luminum GmbH, Messen, betreffend die öffentliche Beleuchtung der Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen genehmigt. Die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf den neusten Stand der Technik, welche von den Industriellen Betrieben Interlaken in Auftrag gegeben und betreut wird, soll aus Ressourcen- und Kostengründen während den nächsten zehn Jahren vorgenommen werden, so die Mitteilung.

Kredite bewilligt

Beim Parkplatz Grüt wird in den Sommermonaten wiederum eine Toi-WC-Anlage als öffentliche Toilette aufgestellt, wie die Gemeinde weiter mitteilt. Das Projekt des Ingenieurbüros Stämpfli und Zbinden GmbH in Interlaken für die Instandstellung des Oberbaus mit Entwässerung der Mittleren Strasse/Chrützacher wurde genehmigt und der erforderliche Investitionskredit von 148'000 Franken bewilligt. Die Firma Bühler + Dällenbach Ingenieure AG in Matten wurde vom Gemeinderat mit den Ingenieurarbeiten bei der Erneuerung der Baumgartenstrasse und der Gurbenstrasse beauftragt. Die Ingenieurarbeiten für die Zustandsaufnahme und die Sanierung der privaten Abwasseranlagen in diesem Gebiet gingen an die Firma Ribuna AG Ingenieure (vormals Porta AG), Interlaken. Der Giebel an der Westfassade vom Altersheim Bethania im Stedtli wird mit einer senkrechten und oberflächenbehandelten Holzverschalung saniert. Die entsprechenden Kosten belaufen sich auf rund 10'000 Franken, so die Mitteilung.

Die Holztreppe und der Holzsteg zu den Umkleidekabinen im Schülerbad Unterseen werden ersetzt. Die entsprechenden Arbeiten, welche Kosten von rund 10'000 Franken verursachen, werden von der Firma Streich Holzbau, Unterseen, ausgeführt. Für die Umsetzung der Brandschutzrichtlinien in der Aula im Oberstufenschulhaus der Schulanlage Steindler genehmigte der Gemeinderat den Bau eines zusätzlichen Notausgangs. Der erforderliche Investitionskredit für die verschiedenen Arbeiten in der Grössenordnung von 125'000 Franken wurde genehmigt. Die Grünrasenpflege 2019 bis 2020 der Schulanlage Steindler wurde an die Firma B. Ryffel Gärtnerei in Unterseen vergeben.

Für den Ersatz einer Dekupiersäge im Mittelstufenschulhaus wurde ein Nachkredit von 1000 Franken bewilligt. Der Gemeinderat unterstützt zudem den Umzug der Bödeli Bibliothek Interlaken in das Provisorium an der Spielmatte 3, Unterseen, auch finanziell. Diesbezüglich wurde eine befristete Beitragserhöhung sowie ein einmaliger Beitrag für den Umzug in Aussicht gestellt. Den Gemeindebeitrag an die Kosten des Feuerwerks vom 1. August inklusive den Kosten des Sicherheitszauns hat der Gemeinderat von bisher 28'000 auf neu 33'000 Franken erhöht. Der Anteil von Unterseen nach Bödelischlüssel beträgt neu 12'276 Franken. Auf Begehren des Vereins Skatepark Bödeli wird die Installation einer Roll- und Begegnungszone Bödeli auf dem Gemeindegebiet von Matten geprüft. Am erforderlichen Umzonungsverfahren der Parzelle Nummer 518 in der Gemeinde Matten beteiligt sich Unterseen mit 3600 Franken.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 173235 25.4.2019 – 16.05 Uhr Autor/in: **Pressedienst/Isabelle Thommen**